



Marktsituation Weltschiffbau 2016

März 2017

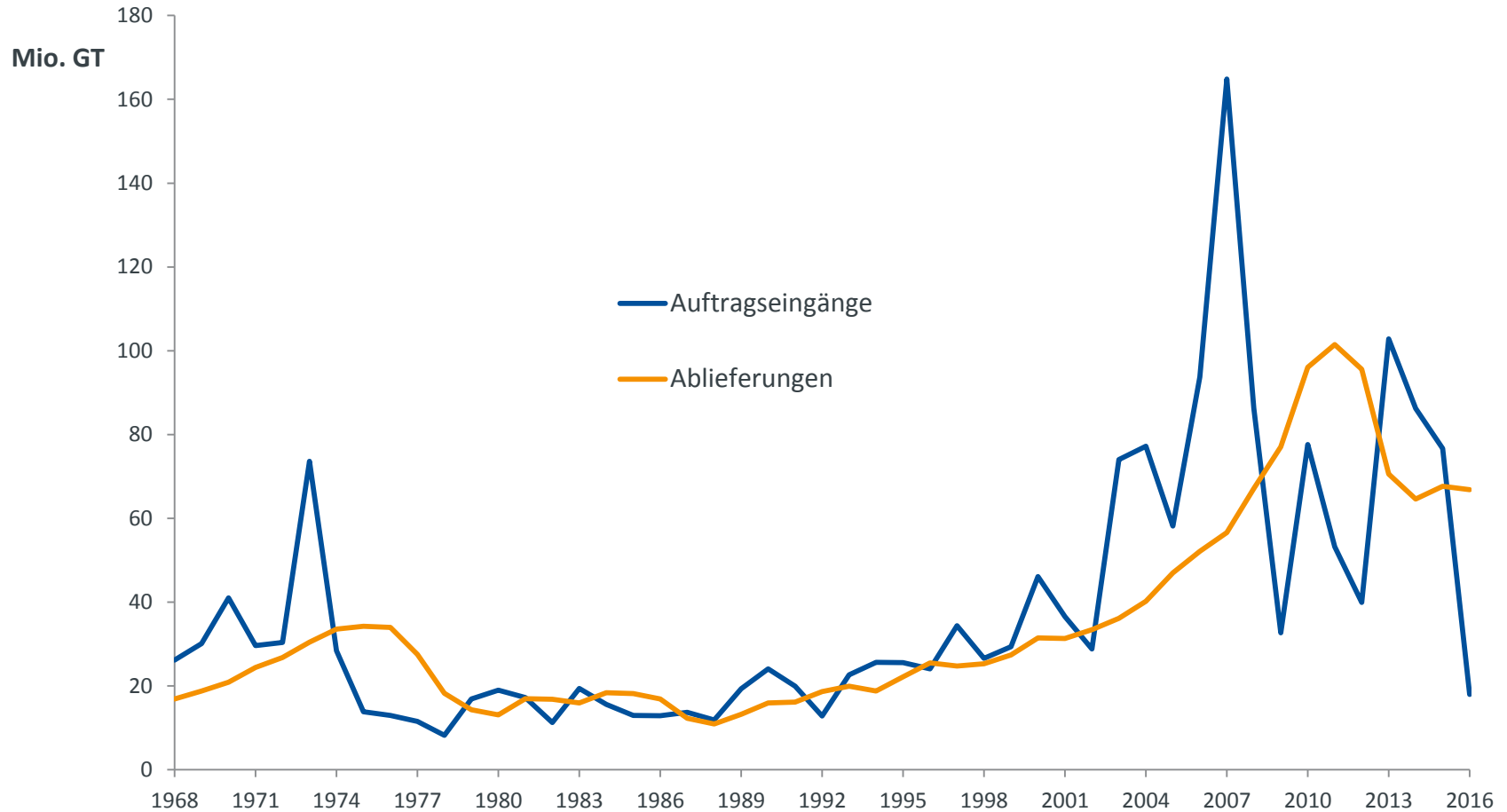
VERBAND FÜR SCHIFFBAU UND MEERESTECHNIK E.V.



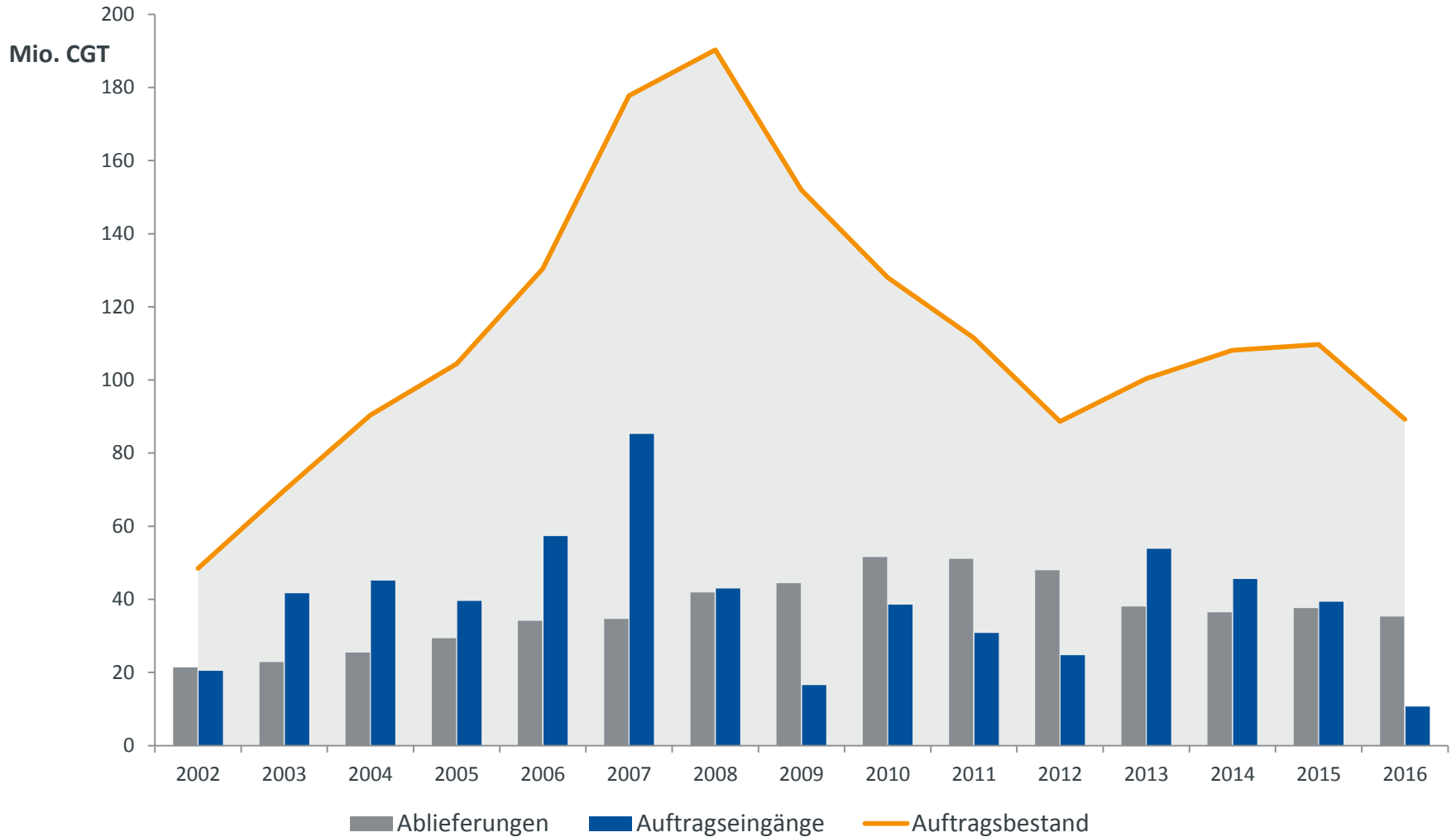
Marktüberblick

- Die weltweiten Auftragseingänge sind in 2016 dramatisch eingebrochen. Mit rund 11 Mio. CGT sanken die Auftragseingänge in 2016 auf das Niveau der 80er Jahre.
- Besonders betroffen sind der Frachtschiffbau sowie der Offshore-Sektor.
- Die rückläufige Nachfrage nach Tankern, Bulkern sowie Containerschiffen ist extrem. Im Jahr 2016 fiel die Zahl der Neubaufträge für Frachtschiffe im Vergleich zu 2015 um knapp 80%.
- Die größte Sorge bereitet der schwache Welthandel. Für 2016 gibt der Internationale Währungsfond (IWF) ein Welthandelwachstum von 1,9% an, das sogar noch deutlich unter dem globalen BIP-Wachstum von 3,1% liegt.
- Verschärfte internationale Umwelt- und Klimaschutzbestimmungen, die unter anderem die Ballastwasseraufbereitung sowie Schwefel- und Stickoxidemissionen betreffen, könnten in Zukunft zu verstärkten Aktivitäten im Neubaubereich führen, da sich die geforderten, umfangreichen Nachrüstungen und Umbauten für ältere Schiffe oft nicht rechnen.
- In 2016 fiel die Zahl der Neubaufträge für asiatische Werften im Vergleich zu 2015 um mehr als 70%. Staatliche Marktinterventionen und Wettbewerbsverzerrungen nehmen ungeahnte Ausmaße an.
- Neben dem besonders geringen Bedarf im Frachtschiffsektor bestehen gesunde Nischenmärkte mit vollen Auftragsbüchern. Innerhalb der letzten drei Jahre haben sich die weltweiten Auftragseingänge für Passagierschiffe mit rund 3 Millionen CGT in 2016 mehr als verdreifacht.
- Europäische Werften profitierten von den steigenden Investitionen in Passagierschiffe, vor allem im Kreuzfahrtsektor.
- Insgesamt hält Europa Ende 2016 bezogen auf den Wert der Auftragseingänge einen beachtlichen Weltmarktanteil von 54%. Für Deutschland beträgt dieser Anteil 18%.

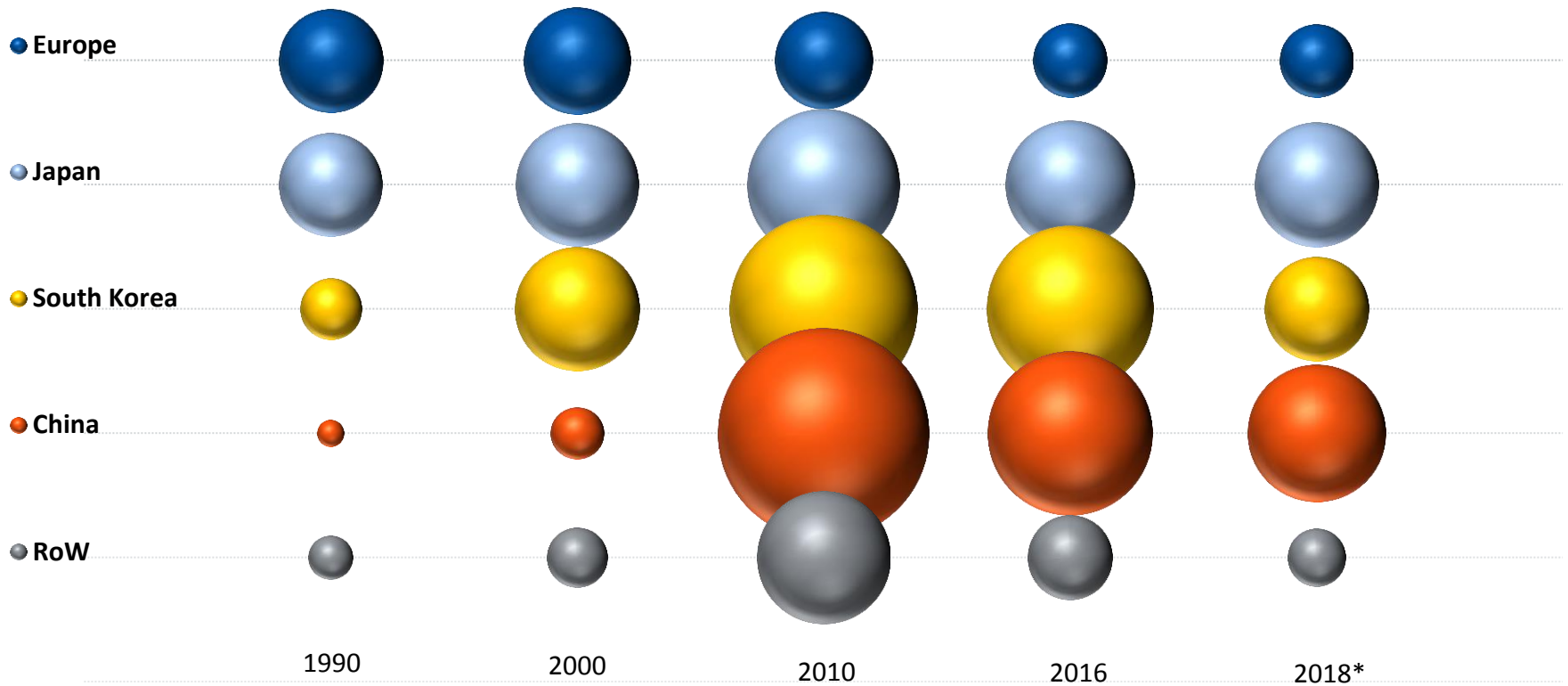
Entwicklung des globalen Schiffbau 1968-2016



Globale Tonnageentwicklung im Seeschiffbau in CGT

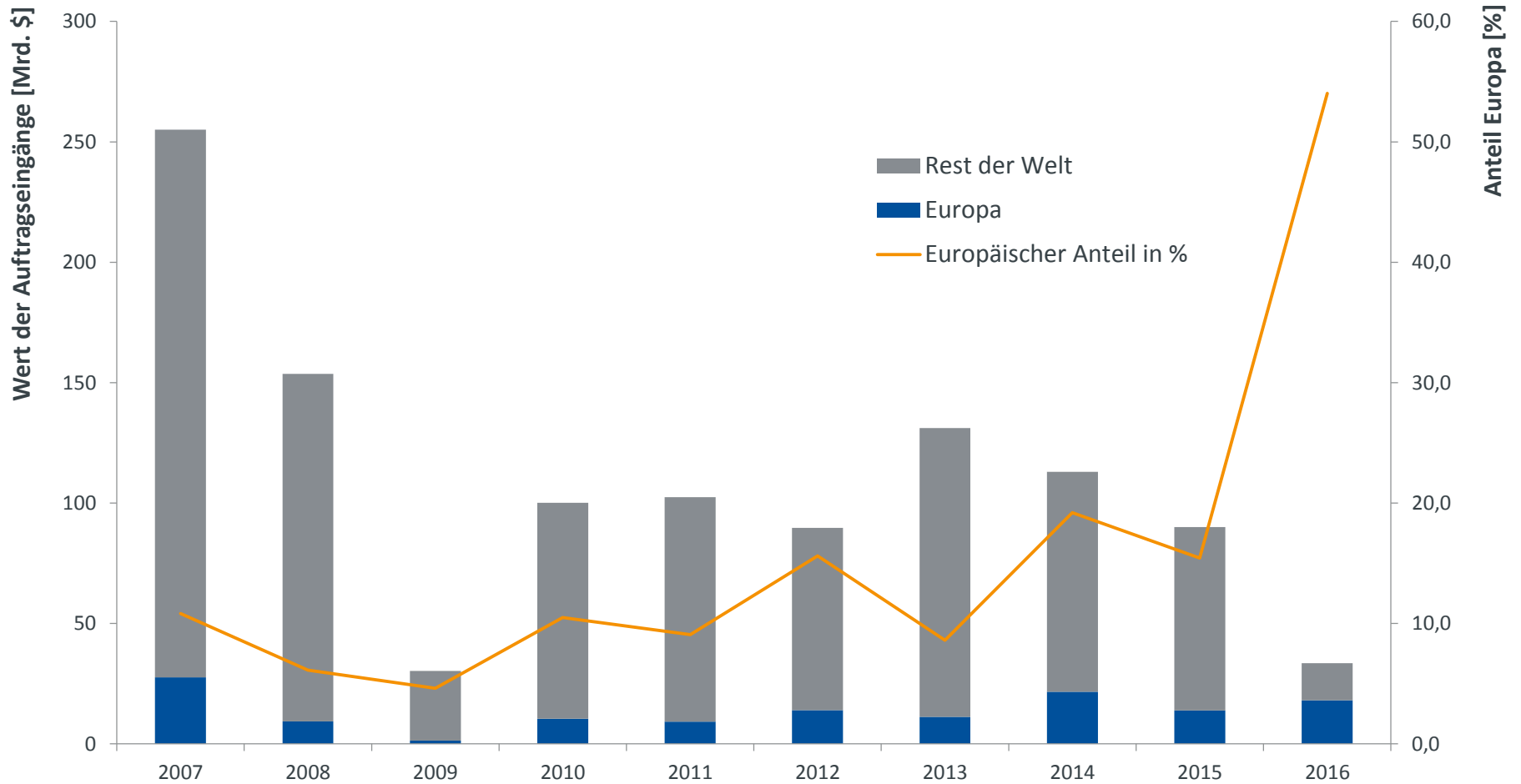


Entwicklung der Schiffbauaktivitäten - Ablieferungen in CGT

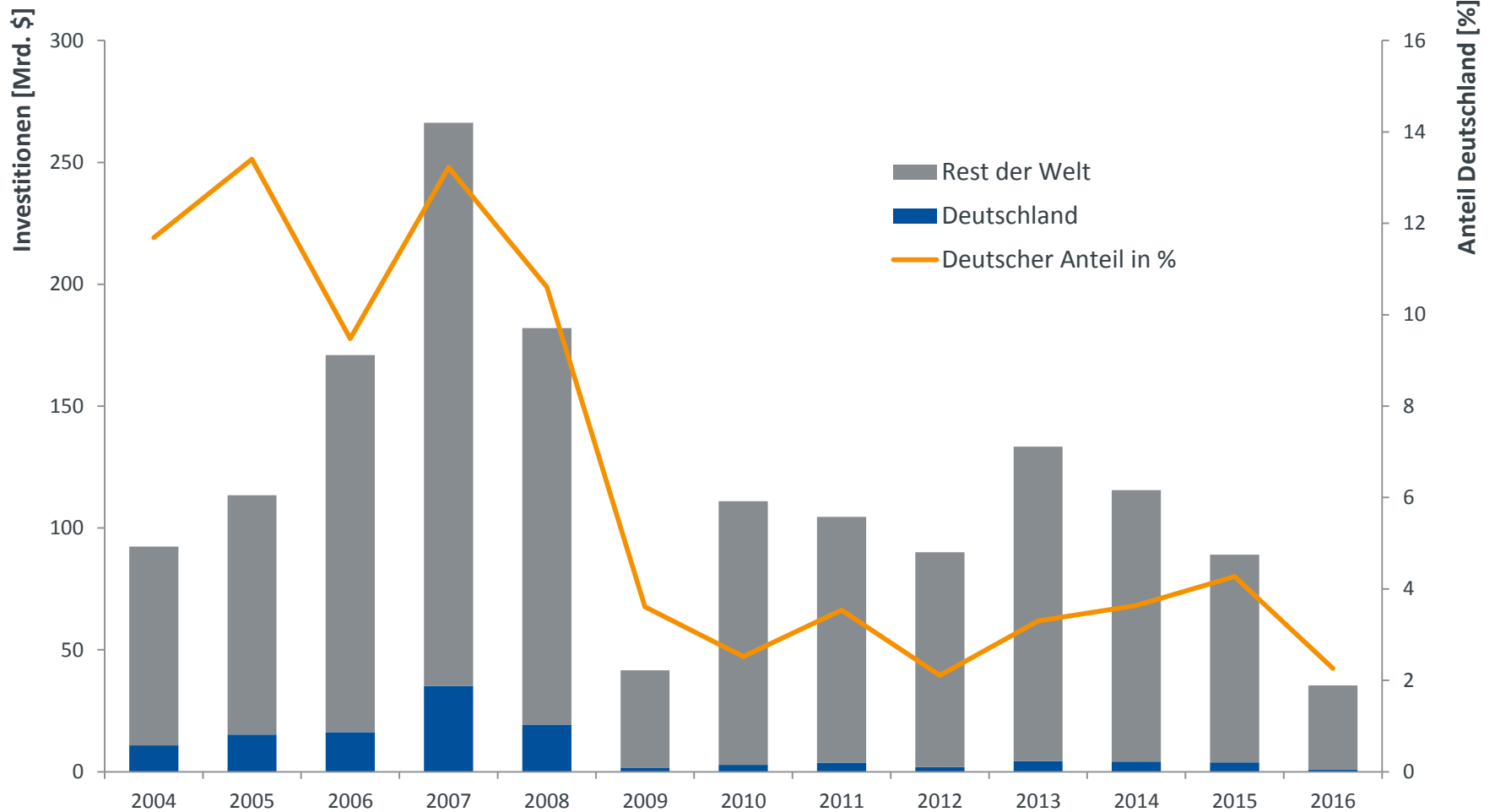


* Basierend auf dem Auftragsbestand Ende 2016

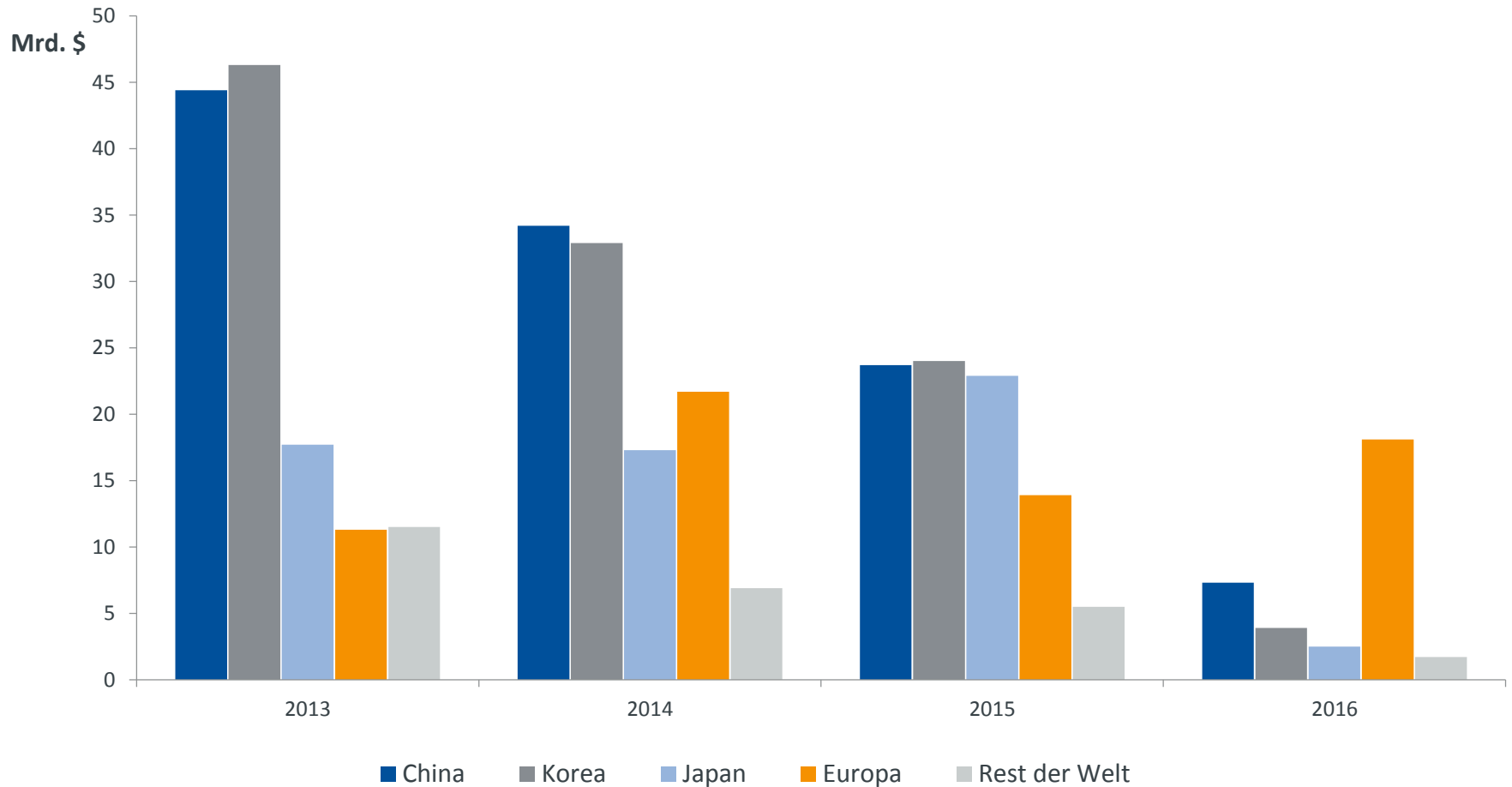
Wert der Auftragseingänge



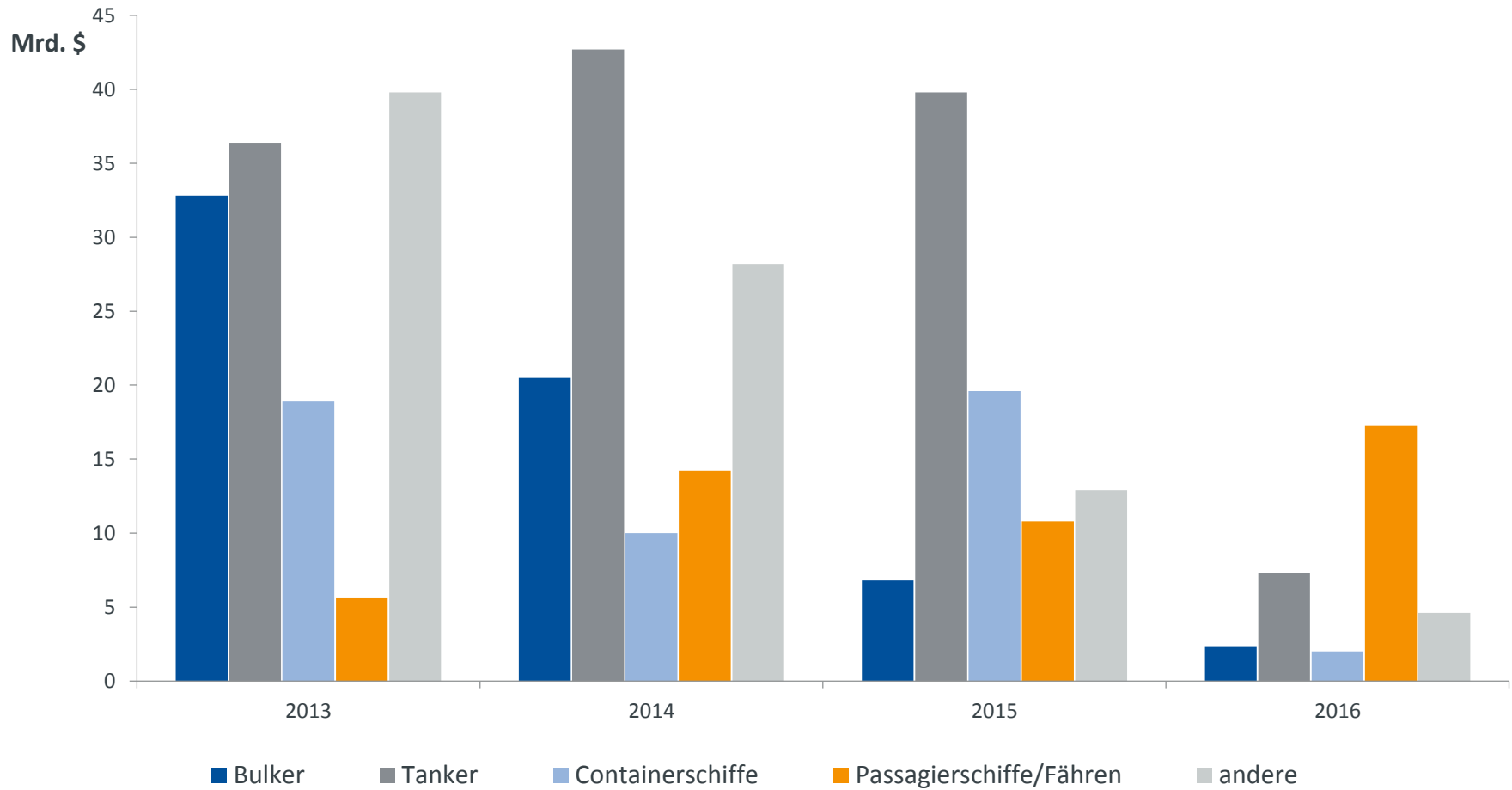
Neubauinvestitionen



Wert der globalen Auftragseingänge - Bauländer



Wert der globalen Auftragseingänge - Schiffstypen



WELTSCHIFFBAU	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Auftragseingänge						
Anzahl	1.940	1.977	3.375	2.744	2.108	798
GT (in Mio.)	53,2	38,9	102,8	86,2	76,6	17,9
CGT (in Mio.)	30,8	24,7	53,8	45,6	39,4	10,7
Ablieferungen						
Anzahl	3.605	3.655	3.061	2.950	2.841	2.474
GT (in Mio.)	101,5	95,3	70,5	64,6	67,6	66,9
CGT (in Mio.)	51,1	48,0	38,1	36,5	37,6	35,3
Auftragsbestände						
Anzahl	6.859	5.893	5.994	6.148	6.039	5.065
GT (in Mio.)	217,0	160,4	182,9	197,4	202,3	160,5
CGT (in Mio.)	111,4	92,3	100,4	108,1	109,7	89,2